



## Informationen des Knüllgebirgsvereins e.V. - Ausgabe Juli 2012

Finkenweg 4, 34613 Schwalmstadt-Treysa, Tel. 06691-23141, Fax 06691-23136

Internet: [www.knuellgebirgs-verein.de](http://www.knuellgebirgs-verein.de) E-Mail: [kgv.vorstand@t-online.de](mailto:kgv.vorstand@t-online.de)

Konto-Nr. 0200049567 bei der Kreissparkasse Schwalm-Eder, Ziegenhain (BLZ 520 521 54)

Redaktion: Peter Fricke, Sonnenweg 9, 36251 Bad Hersfeld, Tel. 06621-14137, E-Mail: [Peterfricke@aol.com](mailto:Peterfricke@aol.com)

Auflage 1.800 – Erscheinungsweise sechsmal jährlich – für Erstmitglieder kostenfrei per Postversand



Pfarrer Keller bei seiner Feuerrede

### KGV Zweigverein Seigertshausen feiert Sommersonnenwendfeier am 30.06.2012

Bei herrlichem Sommerwetter trafen sich einige Wanderer am Jägerhof, um nach einer kurzen Wanderung über den Sehrweg in den ehemaligen Kalksteinbruch bei der Happelsmühle zu gelangen. Hier fanden sich dann auch noch einige Nichtwanderer ein. Nachdem man sich gestärkt und erfrischt hatte, wurde der vorbereitete Holzstoß angezündet. Während dann die Flamme empor schlängelte, hielt Pfarrer Reinhard Keller die Feuerrede, die auf den Anlass abgestimmt war. Der Wettergott hatte ein Einsehen und man kam trockenen Fußes wieder nach Hause.

### Kathuser erkunden Homberg und Hohenburg

(von Karlheinz Otto)

„Warum in die Ferne schweifen ...“ dachten 22 Kathuser Wanderer und erkundeten unter der Leitung von Christa und Karlheinz Otto die

Nachbar-Kreisstadt Homberg an der Efze und die Hohenburg. Stadtführerin Gertrudis Mostert war „zünftig“ gekleidet, d. h. sie stellte die Ehefrau eines Handwerksmeisters dar, der Mitglied einer Homberger Zunft war.

Höhepunkt der Stadtführung war der Besuch der Reformationskirche St. Marien, in der im Jahre 1526 die Einführung der Reformation in Hessen vorbereitet worden war. Der erst 22-jährige Landgraf Philipp (der Großmütige) hatte zu einer Synode eingeladen, auf der brisante Glaubensfragen öffentlich diskutiert wurden. Auf einem der Reformationsfenster der Kirche sind die Reformatoren Luther, Melanchthon, Zwingli und Calvin dargestellt.

Die Stadtführerin ging auch auf den gescheiterten Dörnbergschen Aufstand gegen Napoleon und auf das Homberger Lehrerseminar ein, in dem einige Kathuser Lehrer ausgebildet worden waren.



Die Kathuser Wanderer mit ihrer Führerin (vorn Mitte)

Nach dem Mittagessen im traditionellen Gast-

haus „Stadt Cassel“ wanderten oder fuhren die Teilnehmer zur Hohenburg, wo besonders der 150 Meter tiefe Brunnen begutachtet wurde, der tiefste in Basalt gehauene und ausgemauerte Brunnen Deutschlands! In 150 m Tiefe kann man das Grundwasser fließen sehen. Das entspricht einem Geländeniveau weit unterhalb der Altstadt von Homberg. – Die sonst so hervorragende Fernsicht war wegen des einsetzenden Regens nicht gegeben, was aber der guten Stimmung der Wanderer nicht schadete.

### KGV-Zweigverein Seigertsausen fährt Floß auf der Fulda (von H. Schwalm)

Ein Bus brachte uns zum Ausgangspunkt der Floßfahrt auf der Fulda nach Neumorschen. Zwei Floße lagen hier für uns zur Abfahrt bereit. Nach einem kurzen Zwischenstopp erreichten wir dann Malsfeld. Unterwegs konnten wir Radfahrer beobachten, die die Fulda in einer eigens hierfür gebauten Kabine überquerten. Diese Kabine wird durch eigene Kraft mit einer Kurbel betrieben. Hierdurch kann der vorhandene Radweg auf der anderen Seite der Fulda weiterbefahren werden. Unsere über 40-köpfige Gruppe, zu der auch einige Wanderfreunde vom Zweigverein Kirchheim zählten, begab sich nun auf eine 7,5 km lange Wanderung auf dem Wanderweg X 17 bis nach Melsungen. Die Möglichkeit zur Abkürzung der Wanderstrecke wurde angeboten und auch teilweise genutzt. In Melsungen war jetzt Gelegenheit zu einer Stärkung. Bei einer Stadtführung im Innenstadtbereich wurde uns sehr eindrucksvoll die Geschichte dieser Stadt erklärt. Melsungen ist wohl eine der bedeutendsten Fachwerkstädte in einem weiteren Umkreis. Leider mussten wir die letzten Minuten die Regenschirme aufspannen. Der guten Stimmung brachte dies aber keinen Abbruch. Zu einem gemütlichen Abschluss traf man sich dann noch im Jägerhof in Seigertshausen.



### Wandern & Urlaub am Gardasee

In herrlicher Panoramalage inmitten eines Olivenhains liegt die familiengeführte Pension Casa Bianca unter deutsch-italienischer Leitung am Fuße des Monte Baldo, optimaler Ausgangspunkt zu einem der schönsten Wandergebiete am Gardasee. Zimmer mit

DU/WC/Safe/Telefon/Balkon/Seeblick

Hauseigene Bar/Taverne mit SAT-TV. Großer privater Parkplatz. Auch private Ferienwohnungen zu vermieten.

**Übernachtung mit Frühstücksbuffet ab 34 €!**

Pension ALBERGO CASA BIANCA

Via Panoramica 47 - 37018 Malcesine – Italien

Tel/Fax:0039/045/7400601

Weitere Infos auch unter [www.casa-bianca.com](http://www.casa-bianca.com) oder

[info@casa-bianca.com](mailto:info@casa-bianca.com)

### Termine

**Redaktionsschluss** ist jeweils der 5. eines ungeraden Monats, für die nächste Ausgabe also der 5.9.2012.

Eine außerordentliche **Hauptausschußsitzung** findet am 29.9.2012 statt. Einladung erfolgt noch.

<http://www.stadtparkasse-schwalmstadt.de>



Ihr Engagement hat viele gute Seiten.

 Stadtparkasse  
Schwalmstadt

Dem Leben begegnen und immer neue Seiten abgewinnen... Diese Neugier erweitert den Horizont und eröffnet neue Möglichkeiten. Wofür Sie sich auch begeistern, wir wünschen Ihnen viel Freude daran und wenn Sie Interesse an neuen finanziellen Entdeckungen haben, sind wir immer ansprechbar für Ihre Wünsche. Stadtparkasse Schwalmstadt. Gut für die Schwalm.

## KGV Ziegenhain auf dem Deutschen Wandertag im Fläming vom 20. bis 25.6.12

(von Inge Kappert)

„Zu Gast bei Wanderfreunden“ lautete das Motto des Wandertages, der erstmals in Brandenburg stattfand. Die zwölf Wanderer aus Ziegenhain waren in einem umgebauten alten Gehöft mit 350-jähriger Geschichte in Rädigke untergebracht. Das Gehöft beherbergt die Fläming-Bibliothek mit 4000 Büchern. Daneben konnte man auch historische Maschinen und Geräte sehen. Unsere Gruppe hat neben dem offiziellen Programm an drei geführten Tageswanderungen teilgenommen. Wir besuchten dabei den Töpfer-Ort Görzke, den wunderschön angelegten Schlosspark in Wiesenburg und das Naturparkzentrum in Raben mit dem Quellgebiet der Plane. Der offizielle Teil des Wandertages begann mit der Begrüßung der Teilnehmer durch den Vorsitzenden Dr. Rauchfuß. Selbst Ministerpräsident Matthias Platzeck hat es sich nicht nehmen lassen, die Wandertagsteilnehmer in seinem Land persönlich zu begrüßen. Am sonntäglichen großen Festumzug in Bad Belzig nahmen 56 Wandergruppen aus ganz Deutschland teil. Mit unserer Gruppe vertraten wir das „Rotkäppchenland“, was seine Werbewirkung bei den 12.000 Besuchern, die die Straßen säumten, nicht verfehlte.



Ziegenhainer Wanderfreunde im Festzug beim Deutschen Wandertag 2012

**Wir trauern um unsere kürzlich verstorbenen Mitglieder**

**Karl Hassenpflug, Homberg  
Heinrich Braun, Kathus  
Elisabeth Krause, Neukirchen  
August Walper, Neukirchen**

**Knüllgebirgsverein e.V.**

## Leos Ausflugslokal und Jausenstation

Am Spichen 2 a  
34630 Gilserberg-Sebbeterode  
Tel. 06696-7452

email: leos\_ausflugslokal@gmx.de

Öffnungszeiten: Mo.- So. 11.00 – 24.00 Uhr

12.00 – 14.00 Uhr Mittagstisch, ab 14.00 Uhr Café

Für Reisegruppen nach Vereinbarung - Vielseitiges Jahresprogramm - Planwagenfahrten nach Absprache

**wir freuen uns auf Sie !**



**Qualitätsfolien vom Hersteller für's ganze Jahr!**



- Abdeckfolien für Brennholz
- Farbige Folientischdecken
- Frischhalte- & Tiefkühlbeutel
- Mulch- & Frühbeetfolien
- Bau- & Malerfolien
- Druckverschlussbeutel
- Müllsäcke
- Tragetaschen

**Horn & Bauer**  
Folientechnik

Industriegebiet Treysa-Nord  
34613 Schwalmstadt  
Tel. (0 66 91) 8 08 - 222  
Fax (0 66 91) 8 08 - 111  
E-Mail shop@horn-bauer.de  
[www.horn-bauer.de](http://www.horn-bauer.de)

**Geschäftszeiten**

**Fabrikverkauf:**

**Freitag 13.00 – 16.00 Uhr**

## Damenwanderung des Homberger Vereins

(von Wilhelm Scheele)

Wie in jedem Jahr fahren die Damen des Homberger Wandervereins vier Tage allein zu einer Wanderfreizeit in die Rhön. So trafen sich am 21.6.2012 achtunddreißig Damen, um mit einem Bus die Fahrt zunächst zur Wasserkuppe anzutreten. Dort angekommen wurde sogleich das Ränzlein geschultert und die erste Wanderung begonnen. Sie führte bei nebligem Wetter über den Pferdskopf zum Guckaisee. Dort trafen sich die Gruppen in den Guckaistuben zur Rast. Anschließend wanderten die Hombergerinnen zum Hotel Horizont in Gersfeld, wo sie für die Tage Unterkunft beziehen sollten. Am zweiten Tag wanderten die Damen bei schönem Wetter durch blühende Wiesen um den Kreuzberg und trafen sich dann in der Klosterschänke. Am dritten Tag begann die Tagesroute auf der Wasserkuppe und führte bei herrlicher Fernsicht über die Fuldaquelle, durch die Kaskadenschlucht zum Roten Moor und weiter zum Rhönhäuschen zum Kaffee. Am letzten Tag führte die Wanderung von der Schornhecke aus auf der Langen Rhön durch blühende Lupinenwiesen auf sommerlichen Graswegen über Wüstensachsen nach Seiferts. Im Rhönschaf-Hotel wurde zum Abschluss eingekehrt. Hier wurde Gisela Werner für dreißigmalige Teilnahme an den Vier-Tage-Wanderungen geehrt und mit einer Urkunde bedacht. Gisela Werner dankte den Organisatorinnen Marion Ripke, Renate Strippel und Marlies Siemon für die Planung, Gestaltung

und Führung dieser Wanderfreizeit. Dann wurde die Heimreise angetreten. In den vier Tagen wurden 53 km der Rhön bei meist schönem Wetter erwandert.

**Gut für die heimische Region –**  
die Berater der Kreissparkasse Schwalm-Eder.



Dirk Siemon  
Jürgen Lapp  
Alexander Diebel  
Ronald Deisenroth  
Christian Wolff

Wir kennen die Region. Lassen Sie sich jetzt von uns ein maßgeschneidertes Spar- und Anlagepaket zusammenstellen. Wer zielsicher die Gelegenheit nutzt, kann leicht ein Vermögen aufbauen. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Direktion Schwalm  
Telefon 06691 / 945 0

[www.kskse.de](http://www.kskse.de)

 Kreissparkasse  
Schwalm-Eder

## Jausenfest auf dem Knüllköpfchen

(von Gerhard Hosemann)

Pfarrer Meyer (Jausenstation/Eurocamp) und der Knüllgebirgsverein hatten eingeladen. In Erinnerung an das unfreundliche Wetter im vergangenen Jahr trafen sich in diesem Jahr viele Wanderfreunde und Gäste am 1. Juli unter dem schützenden Dach eines Festzeltes. Im Anschluß an einen ökumenischen Gottesdienst begrüßte KGV-Vorsitzender G. Hosemann die Wanderfreunde. Die Jausenstation versorgte die Besucher in altbewährter Weise. Am Nachmittag kam die Sonne. Man konnte im Freien sitzen und den herrlichen Blick vom Knüllköpfchen auf unsere Wanderregion genießen. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Bläsergruppe Schwarzenborn und der Musikzug Malsfeld zur Freude des Publikums.

## Basteln zum Muttertag

(von Cornelia Bradtka)

Der Nachwuchs der Gerteröder Wanderer beklebte am 11. Mai Gläser mit bunten Mosaiksteinen in vielen Variationen. Danach wurden die Gläser mit Watte und dem Samen der Kresse gefüllt. Die Kinder sollten fleißig gießen, damit am Muttertag schon der erste Spross herauschaute. Nach getaner Arbeit wurde das Waffeleisen angeworfen. Als Belohnung gab es Waffeln mit Sahne.



Die Kleinen bei der Arbeit